



SKICLUB
RIEDERN

Infoblatt

März 2021



Aufstieg zum Läkistock. (Foto: Kirsten Schiesser)

Der SCR ist auch zu Corona-Zeiten sportlich aktiv.

Vorstand

Präsident	Alex Weder Rufistrasse 24 8762 Schwanden	Tel. P 055 644 20 37 Mobile 079 429 47 37 alexweder@bluewin.ch
Vizepräsident und Tourenchef	Markus Hauser Neugaden 162 8762 Schwändi	Tel. P 055 644 22 36 Tel. G 055 646 31 00 markus.hauser@ksgl.ch
Finanzen	Beatrice Schnyder Löntschweg 2 8754 Netstal	Tel. P 055 640 85 44 Mobile 079 581 71 66 hambe@bluewin.ch
Sekretariat	Kirsten Schiesser Gerbergut 6 8762 Sool	Tel. 079 338 33 93 schiesserfamily@bluewin.ch
Besondere Aufgaben	Hampi Baumgartner Bahnhofstrasse 15 8755 Ennenda	Tel. P 055 640 74 28 Mobile 076 438 43 06 hampibaumi@hispeed.ch
Langlauf	vakant	
Material	Paul Küng Lurigenstr. 23 8750 Glarus	Tel. P 055 640 17 17 pkueng@bluewin.ch

www.sriedern.ch

Message-Box-Telefonnummern:

Langlauf 079 953 96 42
Touren 079 953 58 23



**SKICLUB
RIEDERN**

Inhalt

Editorial des Präsidenten	5
Jahresbericht 2019/20 des Präsidenten	7
Abstimmungsergebnis der schriftlichen Hauptversammlung	9
Ruedi Etter zum Gedenken	11
Emely Torazza an der Junioren WM	13
Helvetia „Nordic“ Challenge 21	15
Tourenbericht Werralpgrat	17
Tourenbilder	19
Glärnischlauf	21
Die besten Resultate unserer Langläufer	24
Neumitglieder	25
Skilift Riedern	26
Termine	27



copyshop
GLARUS

10 Jahre Copyshop

Copyshop Glarus GmbH
Rathausgasse 7
8750 Glarus

Tel. 055 640 35 35

*Persönlich
Schnell
Beratend*

www.copyshop-glarus.ch

Welche Bank ist so klein und stark wie ein Espresso?

Kompetent und verantwortungsbewusst arbeiten wir seit Jahren in der Region und für die Region. Der Erfolg freut unsere Kunden, die alle ruhig schlafen können. Wenn auch Sie einer kleinen Bank vertrauen möchten, dann rufen Sie an. Wir beraten Sie gerne. Auf Wunsch bei einem ganz langen Kaffee. Telefon 055 647 34 50, www.glarner-regionalbank.ch

Sympathisch klein.

GRB Glarner  Regionalbank



**SKICLUB
RIEDERN**

Editorial

Liebe Clubmitglieder

Was wir kaum für möglich hielten, ist eingetroffen: Wir konnten den Glärnischlauf endlich doch noch durchführen – und dies bei besten Bedingungen. Aber auch bisher ist der Winter für viele für uns fast – fast normal verlaufen. Erstens konnten wir uns wieder einmal an einem richtigen Winter freuen und nach kurzem Intermezzo nimmt dieser nochmals einen Anlauf. Unsere Tourenfahrer haben rasch auf die Restriktionen, verursacht durch die Pandemie, reagiert und bieten ihre Touren in Fünfergruppen an – natürlich mit dem gleichen Ziel – aber mit dem gebührenden Abstand. Das Echo ist gewaltig. Touren mit bis zu 20 Teilnehmern sind keine Seltenheit. Ausserdem hat unser Tourenangebot etliche Neumitglieder angelockt. Auch die Langläufer als Einzelsportler haben bisher keine grösseren Probleme gehabt. Trainieren konnten sie jederzeit. Wettkämpfe sind für sie als Breitensportler allerdings keine möglich. Für die Junioren mit einer FIS Lizenz hingegen fanden die Wettkämpfe statt, da sie unter die Kategorie Profisport fallen. Für die jüngeren Läufer kamen die neuesten Lockerungen wie eine Befreiung. Der Glärnischlauf war für die Jüngsten die erste Wettkampfmöglichkeit dieses Winters. Um einen Ersatz für die fehlenden Wettkämpfe zu bieten, organisierte Swiss Ski mit der HNT Challenge 21 eine landesweite Vergleichsmöglichkeit, die jeder Club individuell nutzen kann. In vier vorgegebenen Trainingsformen können sich die Jugendlichen mit den Spitzenläufern vergleichen. Das Format hat eingeschlagen, haben sich doch schon beim ersten Vergleich schweizweit gegen 900 jugendliche Langläufer beteiligt.

Damit wünsche ich allen weiterhin viel Spass beim Schneesport und hoffe, dass der Winter noch einige Zeit anhält.

Euer Präsident
Alex Weder



BERNOLD

ZIMMEREI

SCHREINEREI

8750 RIEDERN

IHRE KOMPETENTE BERATUNG VOR ORT.

**ZURICH,
GENERALAGENTUR
JONNY TSCHIRKY**

**Marcel Schmid
Agenturleiter
Kantonsagentur Glarus
055 645 52 55
079 354 33 11
marcel.schmid@zurich.ch**



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



ZURICH

Jahresbericht des Präsidenten des SC Riedern 2019/20

Liebe Skiclubmitglieder

Immer wieder mal was Neues. Es ist wohl das erste Mal, dass der Präsident seinen Jahresbericht nicht an der HV vorlesen kann. Die Pandemie zwingt uns laufend, Kompromisse zu machen. Dies soll uns aber nicht daran hindern, unsere Arbeit zum Wohle des Skiclubs und seiner Mitglieder so gut als möglich zu machen.

Unser Vereinsjahr begann mit der HV 2019 wie üblich und mit einem hoffnungsvollen Blick auf den kommenden Winter. Leider liess uns dieser über weite Strecken im Stich. Kein Schnee in Riedern, kein Schnee auf dem Töditritt, kaum Schnee in Elm, magere Unterlagen auf dem Urnerboden, viele unserer traditionellen Tourengebiete mit wenig oder fast keinem Schnee. All dies zwang uns zum Improvisieren. Man fuhr etwas weiter, suchte neue Gebiete oder Varianten, und so kamen trotzdem fast alle irgendwie auf ihre Rechnung. Die Langläufer fanden immer irgendwo eine Loipe, und die Tourenfahrer kamen fast auf die gleiche Anzahl von Touren wie in schneereicheren Wintern – bis dann die Pandemie allen organisierten Aktivitäten ein abruptes Ende setzte.

Wie die Aktivitäten im Einzelnen aussahen, kann man den Berichten über die Touren und den nordischen Bereich im SCR Infoblatt vom Oktober 2020 entnehmen. Ich möchte hier nur die wichtigsten Sachen nochmals erwähnen.

Die Zahl unserer Mitglieder bewegt sich immer etwa im gleichen Rahmen. Während es im Langlauf eher mühsam oder kaum vorangeht, kommen erfreulicherweise immer wieder interessierte Tourenläufer dazu. So ändern sich eben die Vorlieben und Bedürfnisse mit den Generationen. Dazu kommt, dass das sportliche Angebot für Jugendliche viel grösser ist, und dass es leistungsbezogene Einzelsportarten immer schwieriger haben als Mannschafts Sportarten. Neben einzelnen Austritten mussten wir im vergangenen Vereinsjahr auch Abschied nehmen von zwei verdienten Ehrenmitgliedern. Werner Schrepfer war lange Jahre im Vorstand tätig. Er war ein guter Langläufer, war äusserst hilfsbereit und jahrelang für das Spuren in Riedern und im Klöntal besorgt. Mit Fritz Stüssi ist das letzte Gründungsmitglied von uns gegangen. Auch er hat sich jahrelang voll für den Club eingesetzt. Wir werden beide in guter Erinnerung behalten.

Neben der Mitgliederzahl sind auch die Finanzen wichtig für die verschiedenen Aktivitäten eines Clubs. In dieser Hinsicht befinden wir uns nach wie vor in einer komfortablen Lage. Neben einem sorgfältigen Haushalten verdanken wir dies nicht zuletzt unseren treuen Sponsoren und Gönnern. Ohne diese wäre ein funktionierender Sportbetrieb viel schwieriger. Wie immer sind alle unsere Geldgeber im Info aufgeführt. Spezielle Erwähnung verdienen dennoch unsere wichtigsten Sponsoren, nämlich die Glarner Regionalbank, Linth stz, Denecke+Leuzinger und die Gemeinde Glarus, welche die Betreuung des Skiliftes in Riedern überhaupt erst ermöglicht.

In unserem Haupttätigkeitsfeld, dem Sport, konnten wir uns an einigen sehr schönen Ergebnissen freuen. So durfte Emely Torazza an der Jugendolympiade in Lausanne im Skisprung teilnehmen. Ende Saison folgte dann der Aufstieg ins C-Kader von Swiss Ski. Silja Feldmann, Malia Elmer, Lydia Hiernickel und Silvan Hauser sorgten national regelmässig für Topergebnisse. Silvan Hauser stieg dank seinen guten Leistungen in die Kandidatengruppe von Swiss Ski auf. Neben den Einzelsportlern war der Club engagiert im Glärnischlauf, der leider wieder einmal in den Flumserbergen stattfand. Unsere bewährte Equipe tat alles, um den Anlass auch auswärts zum Erfolg werden zu lassen. Dass dabei finanziell nicht so viel herauschaute, konnten wir verkraften. Corona bedingt fand nur eine Papiersammlung statt, was für die Clubkasse etwas weniger brachte. Die schon traditionelle Alpsäuberung auf Oberblegi mussten wir wegen schlechten Wetters verschieben. Dies hatte leider zur Folge, dass nicht die übliche Anzahl von Arbeitskräften zur Verfügung stand. Ein aufrichtiger Dank aller Clubmitglieder geht an all unsere Helfer. Wir haben dies wohl ge



8762 Schwanden

Telefon 055 647 80 10

Fax 055 647 80 19

www.linthstz.ch

meinsam mit allen Vereinen, die auf Freiwilligenarbeit basieren: Es ist eine relativ kleine Anzahl von engagierten Leuten, die dem Club immer zur Verfügung stehen. Sie engagieren sich, auch weil sie wissen, dass hinter ihnen eine Schar von Mitgliedern steht, welche sie finanziell und mit Interesse am Verein unterstützt. Ein kleines Zeichen des Dankes soll jeweils der Abschlussabend sein. Auch wenn er verschoben werden musste, konnten wir den geselligen Abend im gewohnten Rahmen durchführen. Auch dafür ein Dank an die Catering Equipe.

Zum Abschluss nochmals ein Dank an alle Mitglieder, die uns die Treue halten, auch wenn sie nicht mehr aktiv sein können. Auch sie sind für uns wichtig. Nicht vergessen will ich meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, die das Vereinsschiff auf Kuirs halten.

Schwanden, im Oktober 2020

Der Präsident Alex Weder

Abstimmungsergebnisse der schriftlichen HV des SC Riedern

Liebe Clubmitglieder

Herzlichen Dank an alle, die an der Abstimmung über die fälligen Traktanden an der HV teilgenommen haben. Insgesamt sind 50 Rückmeldungen eingetroffen. Damit haben sich doch eine deutlich grössere Anzahl von Clubmitgliedern gemeldet, als wir jeweils an der HV begrüßen dürfen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Traktandum 4: Jahresbericht des Präsidenten Ja: 50

Leider ist mir hier ein Fehler unterlaufen, wofür ich mich entschuldigen möchte: Ich habe über die Jahresberichte Touren und Nordisch nicht abstimmen lassen. Aber ich darf sicher davon ausgehen, dass niemand deswegen einen Rekurs anstrengen wird.

Traktandum 5: Jahresrechnung 2019/20: Ja: 49 Enthaltungen: 1

Traktandum 6: Budget 2020/21: Ja: 49 Enthaltungen: 1

Traktandum 7: Jahresbeitrag Fr. 45.-: Ja: 50

Traktandum 10.1: Tourenreglement: Ja: 47 Enthaltungen: 3

Traktandum 10.2: Clubjacken Anteil Mitglieder: Ja: 47 Enthaltungen: 3

Traktandum 10.3: Langlaufdress Anteil Mitglieder Ja: 47 Enthaltungen: 3

Traktandum 10.4: Unterstützungsbeitrag Emely Ja: 49 Enthaltungen: 1

Damit ist die HV 2020 des SC Riedern abgeschlossen. Ich hoffe sehr, dass diese Art der Austragung als einmaliger Anlass in die Geschichte eingehen wird. Allen Clubmitgliedern wünsche ich einen tollen Winter und vor allem eine gute Gesundheit.

Der Präsident



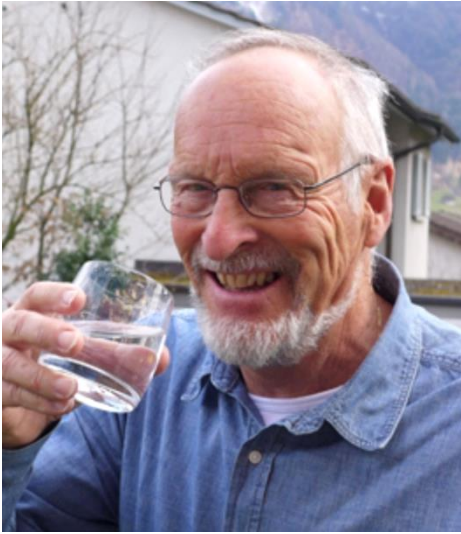
Schwanden, 10. November 2020

Damit Bewegung rund läuft...

PHYSIO WERKSTATT

Physiowerkstatt GmbH · Industriestrasse 4 · CH-8752 Näfels
+41 55 612 47 47 · kontakt@physiowerkstatt.ch · www.physiowerkstatt.ch

Ruedi Etter (21. September 1939 – 12. Januar 2021)



Auch wenn man das Ende kommen sieht – wenn es dann kommt, ist es immer ein schmerzliches. Ruedi Etter war für mich, seit ich in den späten 60er Jahren nach Glarus zog, die erste sportliche Bezugsperson. Durch ihn kam ich zum Skiclub Riedern, mit ihm absolvierte ich als Langlaufanfänger viele Trainings, zusammen reisten wir an die Langlaufrennen und massen uns in der Loipe. Wir fuhren zusammen an J+S Fort-bildungskurse, unter seiner Leitung konnte ich an Leiterkursen in Linthal, auf dem Urnerboden, in Les Breuleux als Klassenlehrer tätig sein. Diese Zeiten sind zwar längst vergangen, aber es sind bleibende Erinnerungen.

Auch nach unserer Wettkampftätigkeit trafen wir uns immer wieder auf der Loipe zu einem kurzen Schwatz, um uns über das Wachsen zu unterhalten oder sonstwie zu fachsimpeln. Als Chef des Sportamtes bot er uns Läufern und Trainern im Skiclub jede nur erdenkliche Unterstützung. Eine Absage auf ein Gesuch um Unterstützung gab es nie. Auch auf seine Dienste als Berichterstatter und Fotograf konnte sich unser Club jahrzehntelang verlassen.

Er wird uns als eine prägende Person im Skiclub in Erinnerung bleiben. *Alex Weder*

The logo for MARELCOM, featuring a large, stylized green letter 'M' followed by the word 'ARELCOM' in a bold, green, sans-serif font. The 'M' is partially enclosed by a green outline that extends to the right.

Sonnenstrom für alle - auch ohne eigenes Dach!

Produzieren Sie Ihren eigenen Solarstrom und schliessen Sie sich einer Solargemeinschaft der tb.glarus an.

Die Solargemeinschaften der tb.glarus ermöglichen es Ihnen, Sonnenstrom selber zu produzieren, ohne dass Sie eine eigene Photovoltaik-Anlage installieren. Die tb.glarus bauen und betreiben für alle Kundinnen und Kunden in ihrem Versorgungsgebiet grosse PV-Anlagen auf verschiedenen Objekten in der Gemeinde Glarus.

- ! Für eine einmalige, kleine Investition erhalten Sie 1m² Solarpanel und beziehen dann 20 Jahre lang eine fixe Menge Solarstrom.
- ! Leisten Sie einen Beitrag zur ökologischen und lokalen Stromproduktion.

Sichern Sie sich jetzt Ihre eigene Produktionsmenge von einer Solargemeinschaft der tb.glarus:



tbglarus.ch/solargemeinschaft



tb.glarus

Energie · Wasser · Kommunikation

Technische Betriebe Glarus

Feldstrasse 1

8750 Glarus

Telefon 058 611 88 88

info@tbglarus.ch

tbglarus.ch

Emely Torazza an der Junioren WM in Lahti

Es ist bereits einige Jahre her, dass mit Lydia Hiernickel der SC Riedern an der JWM vertreten war. Nach Emelys Rückkehr von Finnland konnte ich mich kurz mit ihr unterhalten. Wie bereits zu lesen war, endete ihr Auftritt am 10. Februar in Lahti mit einer grossen Enttäuschung. Nach guten Qualifikationssprüngen sah es noch gut aus. Ihr Pech war, dass sie wegen windbedingten Unterbrechungen lange im Freien auf dem Turm bei minus 18 Grad warten musste. Mit total steifen Muskeln startete sie und konnte kaum richtig abspringen. Sie sei einfach über die Schanze gefahren. Schade. Aber mittlerweile hat sie die Enttäuschung überwunden und schaut wieder nach vorne. Von Lahti selber hat sie nicht viel mitbekommen, da sie praktisch nur im Hotel und im Stadion war. Aber ich nehme an, dies wird nicht ihr letzter Abstecher nach Lahti gewesen sein.

Für den Rest der Saison stehen noch zwei internationale Springen in Oberhof und der Alpencup Final an.

Emely geht seit letztem Herbst im Skigymnasium Stams in Tirol zur Schule. In der Springer-Gruppe trainiert sie zusammen mit vier anderen Mädchen. Ihr Tagesprogramm sieht folgendermassen aus: Montag, Donnerstag und Freitag am Morgen Schule, am Nachmittag Training. Am Dienstag und Mittwoch ist es umgekehrt. Pro Sprungtraining absolviert sie jeweils fünf bis sechs Sprünge, die dann alle mit Video analysiert werden. Auf die Frage, ob es denn einen Unterschied mache, ob sie oben auf einer 70m oder 100m Schanze stehe, meinte sie, nein, das spiele keine Rolle. Neben den Sprüngen gibt es Krafttraining, Laufeinheiten etc. Ihr Trainingsumfang beträgt im Schnitt 16 bis 17 Stunden pro Woche. Also ein schönes Pensum. Die Möglichkeiten für Training und Erholung sind optimal. Neben den üblichen Einrichtungen wie Laufband, Kraftraum etc. hat Stams auch ein Hallenbad und eine Sauna. Und das wichtigste: Die Sprungschanze steht direkt neben der Schule. Wir wünschen Emely weiterhin viel Erfolg und viel Freude beim Skisprung. *Alex Weder*



In

Oberhof (Bild) konnte Emely mit einem sechsten Rang und beim Alpencup-Final in Prémamon (FR) mit den Rängen fünf und sechs wieder ihre gewohnte Form ausspielen.

Persönliche Betreuung,
kompetente Beratung,
regionale Produkte ...



... für dies alles und noch viel mehr sind wir in Glarus für Sie da.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hauptort **GLARUS**, mit vielen
GRATIS-Parkplätzen in der Blauen Zone.



Helvetia „Nordic“ Challenge 21

Unter diesem Titel bietet Swiss Ski diesen Winter allen Jugendlichen eine Vergleichsmöglichkeit im spielerischen Rahmen. Die Trainingsvarianten mit Wettkampfcharakter zeigen die Grundfähigkeiten des Langlaufens auf. Jeden Monat folgt eine neue Challenge. Ziel der Challenge ist:

1. Anreiz für die Skiclubs schaffen, die Kinder in der wettkampffreien Zeit weiterhin für den Langlaufsport begeistern zu können.
2. Attraktive, abwechslungsreiche Trainings mit Wettkampfcharakter durch verschiedene Übungsbeispiele in Form von Challenges stellen.
3. Den Skiclubs die Möglichkeit bieten, sich mit anderen Skiclubs aus der ganzen Schweiz challengen zu können.

Januar: 100 Meter Skating Sprint in vier Formen

Februar: 2 x 2km, einmal Doppelstock, einmal ohne Stöcke klassisch

März: 1km Technik Pendellauf mit verschiedenen Varianten

April: Marathon Challenge – Laufe, soweit Du kommst in eineinhalb Stunden

Die ersten drei Formen haben wir absolviert – mit viel Spass.



CUPRA ATECA



SETZ DIR ZIELE. KEINE GRENZEN.

CUPRA ATECA. CREATE YOUR OWN PATH.

Ein Beschleunigungswunder – dank 300 PS, 4x4 und 7-Gang- DSG in nur 4,9 Sekunden von 0 auf 100.
Eine Design-Ikone – mit 19“-Felgen im Diamantschliff sowie carbon-, silber- und kupferfarbigen Raffinessen.
Das ist der CUPRA Ateca. Jetzt ab Fr. 46'950.–.

CUPRA Ateca 2.0 TSI 300 PS, 7-Gang DSG: Basispreis Fr. 48'950.– ./, abzüglich Advantage-Prämie Fr. 1'000.– ./, Frühlingsprämie Fr. 1'000.– = Fr. 46'950.–, 9.0 l/100 km, 203 g CO₂/km (Zielwert 115 g CO₂/km, Ø aller erstmals immatrikulierten PWs 174 g CO₂/km), 46 g/km Energie-Bereitstellung, Kat. F.



TONDO AG AUTOMOBILE

Hauptstrasse 1 – 8756 Mitlödi – Tel. 055 647 30 10 – Schweiz

Tourenbericht vom 21. Februar 2021 zum Werralpgrat (2445)

Werralpgrat? Wohl kaum jemand aus der 18-köpfigen Tourenguppe hat den Namen dieses 'Grates' vor der Tour gekannt. Hansruedi Schiesser und ich haben die Südhänge über dem Mittelstafel Ramin in Elm schon einige Male bestaunt und liebäugelten mit einer Tour dort hinauf. Nach einer Rekognoszierungstour am Samstag war es dann tags darauf am



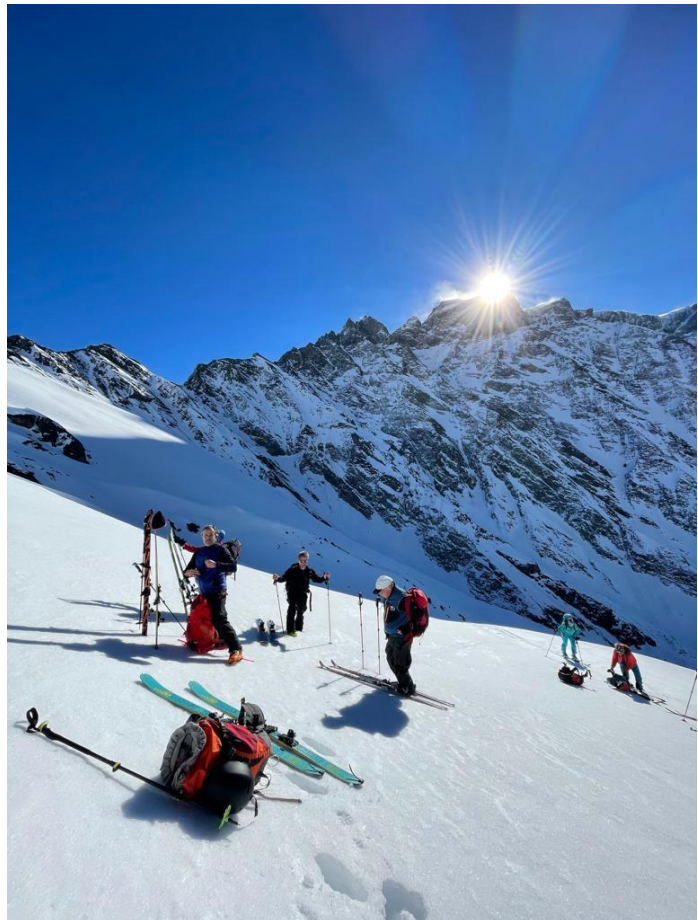
Sonntag, 21. Februar, soweit. Ein langer Anmarschweg nach Ramin im Schatten war gut zum Aufwärmen. Aufgewärmt hat auch der Föhn, der zwar am Morgen früh noch nicht fegte, der aber für warme Temperaturen sorgte. Immerhin, der Schnee war gefroren. Und wer dann beim Mittelstafel Ramin seine Knochen und Muskeln noch nicht aufgewärmt hatte, der schaffte dies in den steilen Hängen hinauf zum Werralpgrat mit Sicherheit. 700 Höhenmeter galt es zu überwinden. Oben angekommen, empfing uns ein stürmischer Föhn.

Belohnt wurden wir mit einer herrlichen Abfahrt auf perfektem Sulzschnee.

Unser coronagerechtes 5-Gruppen-Konzept bewährte sich einmal mehr. Maximal fünf Personen pro Gruppe, immer angeführt durch eine Gruppenleitung. Unschön, dass nach der Tour ein Adieu aus der Ferne genügen muss. Kein Bier auf einer Sonnenterrasse, kein Händeschütteln, keine Umarmungen auf dem Gipfel. Aber immerhin, wir dürfen so unsere Touren durchführen und gehören zu den Privilegierten.

Teilnehmende nach Alphabet:

- Agazzi Leonore – sie genießt die Bergwelt und meistert unsere Touren souverän. Probleme am Berg scheint sie nie zu kennen.
- Beglinger Fritz mit neuem Hüftgelenk ist wieder wie ein junges Rehlein. Er schwelgt in Erinnerungen, weil er vor über 20 Jahren mit den Rindern seines Vaters und seinen beiden Buben zum letzten Mal zur Alp Ramin aufstieg.
- Beglinger Judith macht auf Understatement und möchte in der letzten Gruppe eingeteilt sein. Völlig unnötig – sie würde auch bei der ersten mithalten.
- Bernasconi Andrea, zum ersten Mal dabei. Sie will noch etwas an ihrer Kondition feilen.



- Bernasconi Reto besteigt den steilen Grataufstieg mit nur einem Stock! Den anderen lässt er den Gipfelhang hinuntersausen.
- Elmer Emmi ist unsere älteste Teilnehmerin. Gut trainiert sind auch die total 1400 Höhenmeter für sie kein Problem. Herzliche Gratulation!
- Englert Catherine, unsere Baslerin, vergisst ihre schlechten Erfahrungen mit steilen gefrorenen Hängen und überwindet die letzten steilen 700 Höhenmeter souverän.
- Luchsinger Elfie konditionsstark im Aufstieg und stilsicher bei der Abfahrt. Das Kleintaler Berglerblut ist ihr nicht zu nehmen.
- Hauser Markus experimentiert nach 15 Jahren Begeisterung auf Stöckli-Skis erstmals mit FISCHER.
- Hauser Mireille. Sie ist noch die einzige mit der alten Fritsche-Bedingung. Sie schwört auf den Einsteigkomfort.
- Hüttenrauch Regina und Hans-Walter Hoppensack sind neu Mitglieder im Skiklub Riedern. Sie kommen fleissig mit auf unsere Touren – ein Zeichen dafür, dass sie sich in der Tourenguppe wohl fühlen.
- Huonder Alina, die Kollegin der Tochter von Catherine Englert gibt einen tadellosen Einstand. Die Wahlbaslerin aus Thusis ist eine Berglerin geblieben.
- Kunz Pia hat die Knieverletzung vom letzten Jahr ausgeheilt und ist in alter Stärker wieder zurück am Berg.
- Meixner Stefan, der sympathische Exilösterreicher zeigt uns, wie man auf Fischerskis perfekt den Berg hinunterkurvt.
- Rüdüsüli Rita – unsere neue Tourenleiterin mit viel Charme und grosser Tourenerfahrung. Sicher führt sie ihre Gruppe auf den Berg. Herzlichen Dank!
- Schiesser Hansruedi rekognoszierte die Tour am Samstag zuvor. Herzlichen Dank!
- Schiesser Kirsten übernimmt eine Fünfer Gruppe und führt sie geschlossen auf den Gipfel und wieder zurück nach Elm.



M. Hauser, Tourenleiter



holz

SWISS SOLUTIONS 

... und weiter gehts mit «gluschtig» machenden Tourenbildern von Kirsten Schiesser

Firzstock 24. Januar



Bächichamm 14. Februar






bikestopstation

bike · board · ski · telemark
ennenda · gl stations.ch

Der aussergewöhnliche Glärnischlauf in Elm

Corona bedingt wurde der 58. Glärnischlauf von Ende Januar auf Samstag, 13. März, verschoben. Weil in Riedern kein Schnee mehr lag, musste der Anlass nach Elm verlegt werden. Elm Ferienregion präparierte im Untertal und Bärentritt eine anspruchsvolle Strecke. „Mit einigen kleinen Änderungen könnte man da sogar ein FIS-Rennen durchführen“, sinnierte unser Präsident...

Dank einer klaren Nacht und viel Sonnenschein (die Sonne schien sogar durchs Martinsloch) fanden die 77 jungen unter 20-jährigen Wettkämpfer ideale Bedingungen vor. Die älteren Langläufer durften gemäss den BAG-Weisungen nicht starten. Ungewohnt war auch, dass keine Zuschauer zugelassen waren und dass alle Helfer und Betreuer eine Maske tragen mussten. Ausnahmen bestätigen die Regel. Die einzelnen Klubs bekamen abgesperrte «Boxen» zugewiesen, in denen sie die Skier präparieren und sich umziehen konnten. Dank Hampi Baumgartner und seinem Team gabs sogar noch einen kleinen Outdoor-Verpflegungsstand an.

Die meisten der jüngeren Teilnehmer konnte diese Saison noch gar kein Rennen bestreiten. Entsprechend motiviert gingen sie ins Rennen in der klassischen Technik. Sie liessen sich auch von den Tücken eines Klisterskis nicht beirren. Vom SC Riedern standen Mattia Zentner (U12 Rang 5), Silja Feldmann (U16 Rang 1), Malia Elmer (U20 Rang 1, Julia Hauser (U20 Rang 2) und Seline Feldmann (U20 Rang 4) im Einsatz. Mitfavorit Silvan Hauser (U20) und Linn Zentner (U16) mussten krankheitshalber passen.

Der Glärnischlauf wurde gleichzeitig als Verbandsmeisterschaft des Ostschweizer Skiverbands gewertet. *Käthi Müller*

Bilder und Resultate sind unter www.sriedern.ch abrufbar.

Organisationskomitee

OK-Präsident	Alex Weder
Wettkampfleiter	Angelika Hiernickel
Streckenchef	Alex Weder
Startchef	Miriam Küng
Zielchef	Daniel Biedermann
Finanzen	Bea Schnyder
Bauten	Paul Küng
Verpflegung	Hanspeter Baumgartner
Speaker	Andreas Vögeli
Zeitmessung	Daniel Biedermann



OK-Präsi Alex, Zeitmesser Dani, und Wettkampfleiterin Angelika



Die Wachs-Equipe des SCR hatte alles im Griff.



physiotherapieriedern

SPORTPHYSIOTHERAPIE • ALLG.PHYSIOTHERAPIE • KINDERPHYSIOTHERAPIE

Karin Moro-Bernold

dipl. Physiotherapeutin FH

dipl. Sportphysiotherapeutin spt

Fabrikstrasse 4

8750 Riedern

Tel. 079 630 17 27

www.physio-riedern.ch

Unsere Wettkämpfer/-innen am Glärnischlauf



Mattia Zentner kurz vor dem Ziel.



Siegerin Silja Feldmann auf der Überholspur.



Siegerin Malia Elmer im Aufstieg.



Julia Hauser zeigte sich kämpferisch.



Seline Feldmann technisch perfekt.



Das Frauen-Podest der OSSV-Meisterschaft
Mit Malia (Mitte), Julia (rechts) und Seline
(links).
Fotos: Käthi Müller.

Die besten Resultate unserer Langläufer an nationalen Wettkämpfen

Silvan Hauser:

- Swiss Cup Le Brassus 3. Rang Skating
- Swiss Cup Realp 1. Rang klassisch
4. Rang Skating



Malia Elmer :

- Swiss Cup Le Brassus 1. Rang Skating
- Swiss Cup Realp 5. Rang skating



Lydia Hiernickel:

- WM-Oberstdorf 7. Rang mit der Staffel von Swiss Ski
- Swiss Cup Campra 1. Rang Skating
4. Rang klassisch
4. Rang Sprint
- Swiss Cup Le Brassus 3. Rang klassisch
5. Rang Skating
- Swiss Cup Realp 1. Rang Skating
2. Rang klassisch
- SM Sedrun 4. Rang Skating
4. Rang Verfolgung



 **Fauster**
Treuhand AG

- Treuhand Revision
- Steuern Beratung
- Immobilien

www.faustertreuhand.ch
Telefon 055 640 36 33

Neumitglieder

Der Vorstand freut sich, den Clubmitgliedern folgende Neueintritte vorstellen zu können. Es handelt sich bei allen um Skitouren Fans:

Ueli Zimmermann, Riedern

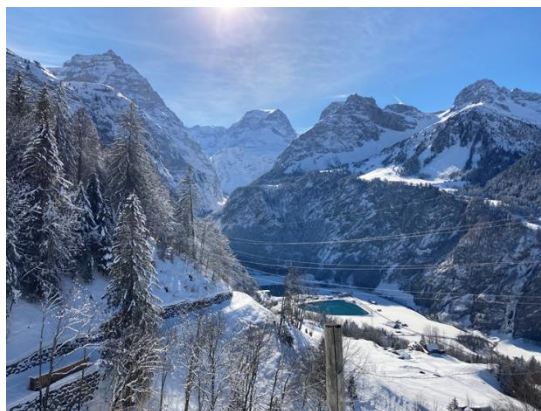
Judith Schreyer, Riedern

Hans-Walter Hoppensack, Mollis

Regine Hüttenrauch, Forch

Stefan Meixner, Ziegelbrücke

Pascallee Leeuwerink, Ziegelbrücke



« Aufgestiegen bin ich mit dem TÖDI, weil dieses Skifell perfekte Steigeigenschaften hat, gut gleitet und daher als Allrounder für jeden Einsatz vom Einsteiger bis zum Profi geeignet ist. »

Vitus Schweizer, Glarner & Entwickler bei Colltex

Made in Glarus

colltex
SWISS SKI SKINS

Von uns auf Deine Ski's zugeschnitten. Der Sporthändler gibt gerne Auskunft! **CUSTOMMADE**

Reger Betrieb beim Skilift Riedern



Dieses Jahr konnte der Skilift endlich wieder einmal für einige Zeit in Betrieb genommen werden. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern, die unermüdlich im Einsatz waren.

(Foto: Käthi Müller)



Boutique
BUSINESS LINE

Kirchstrasse 22 055 640 77 91 8750 Glarus

Termine

● Abschlussabend

Corona bedingt ist der Termin noch nicht bekannt. Vermutlich wird es Juni...

● SCR Papiersammlungen in Riedern

Samstag, 19. Juni und Samstag, 11. Dezember 2021

● Sommertour und Alpsäuberung

Auch diese Termine stehen noch nicht fest.



Es lohnt sich, ab und zu www.sriedern.ch aufzurufen. Dort sind immer die neusten Infos und Wettkampf-Ergebnisse zu finden.

The screenshot shows the website www.sriedern.ch. The browser address bar displays 'sriedern.ch'. The website header includes the 'SKICLUB RIEDERN' logo and a navigation menu with the following items: Willkommen, Skitouren, Langlauf, Skilift, Vorstand, Bilder, SCR Info, Medien, Links, Kontakt, and Login. The main content area is divided into several sections: 'Willkommen beim SC Riedern' (welcome message), 'News' (recent news items), 'Hauptsponsor' (GRB Glarner Regionalbank), and 'Gönner' (Linth Stz).

Impressum

Auflage 180 Exemplare
Redaktion Käthi Müller, Goldigen 6, 8754 Netstal, kaethi.mueller@bluewin.ch
Druck Copyshop Glarus GmbH, Rathausgasse 7, Glarus

Der Redaktionsschluss fürs nächste Infoblatt wird auf der Webseite bekanntgegeben.

P.P.
8754 Netstal
Post CH AG



So anstrengend war der Glärnischlauf vom 13. März in Elm! (Foto: Käthi Müller)